

2 †: *Pulver* „Streu von Laub und Moos für das Vieh“ SCHMELLER I,389.

3 Geld, °OB, NB, °OP vereinz.: °*as Puifa is ma-r-ausgānga* Fürstenfeldbruck; *Des is a Publikum mit am Glaubn und am Puiva* LOEW Grattleroper 166.

Etym.: Ahd. *pulver* stn., mhd. *pulver* stm./n., aus mlat. *pulvere*; KLUGE-SEEBOLD 731.

DELLING I,106; SCHMELLER I,389.–WBÖ III,1336-1338.

Abl.: *Pulver*², *Pulverer*, *Pulveret*, *pulverln*, *pulvern*.

Komp.: †[**Back**]p. Backpulver, OB, NB vereinz.: *Backpuiva* Hengersbg DEG; *Unta as letze weng Möll haout se as Backpulva drunta gmischt* SCHMIDT Säimal 124.

WBÖ III,1338.

[**Blitz**]p. Bärlappsporen, OB vereinz.: *Blitzpulver* Schrobenshn.

[**Büchsen**]p. Schießpulver für das Gewehr: *Bixnpulver* „Mittel gegen eine belegte Zunge“ Partenkern GAP; *Büchsenpulver* SCHMELLER I,389; *nimb ... püchsn pulfer* Roßarzney (DEINHARDT) 84.

SCHMELLER I,389.–WBÖ III,1338.

†[**Temperier**]p. beruhigendes, ausgleichendes Arzneipulver: *schon drey Tage hintereinander auf dem Abend Temperierpulver genommen* BUCHER Pferdereimen 31.

[**Vieh**]p. Arzneipulver für Großvieh: „*Vöichpulfa* ... Mischung von spanischen Fliegen ... zerrieben ... und Süßholzpulver“ Bay.Wald um 1900 SHmt 44 (1955) 8.

†[**Fluß**]p. gichtlösendes Arzneipulver: „wickelt den leidenden Theil in Flanell ... zuvor mit ... *Flusspulver* ... beräuchert“ LAMMERT Volksmed. 267.

†[**Freis**]p. Arzneipulver gegen Schüttelkrampf (→*Freise*): *Erbrech- und Fraiß-Pulver; vor kleine Kinder* Rgbg 1713 Bayerld 6 (1895) 382.

WBÖ III,1339.

[**Gall**]p.: *Gallpulver* „Abführmittel bei Gicht“ Weiden.

WBÖ III,1339.

[**Gift**]p. wie →B.1b: *Giftpulverl* Haselbach BOG.

[**Gold**]p. Arzneipulver gegen Fieber: *Goidpuiva* „in Wasser aufgelöst gibt man es den kleinen Kindern“ OB.

WBÖ III,1339.

[**Hitz**]p. kühlendes Arzneipulver: *a Hizbuifa nema* „bei hitzigen Augen“ Ettal GAP; „Das Hirschhornpulver ist das ... *Hitzpulver*“ HÖRLER Volksmed. 163.

WBÖ III,1339.

[**Höppin**]p. blutstillende Arznei aus pulverisierten Kröten (→*Höppin*): *Heppinpulver* Hiesenu PA.

[**Juck(en)**]p. **1** Juckpulver, °OB, °NB vereinz.: *Juckpulver* „haben wir oft in die Schule gebracht“ Passau.–**2** Hagebutte, Frucht der Hekkenrose, °OB, °NB vereinz.: °*Juckapuifa* Seon TS; *Juckpuifa* Würding GRI DWA XI,K.2.

WBÖ III,1339.

[**Krotten**]p. wie →[*Höppin*]p., OP vereinz.: *wengal Krottnpulva afi gstrakt, holt 's Blüat'n af Cham*.

WBÖ III,1339.

[**Marsch(ier)**]p. **1** Abführmittel, °OB, NB vereinz.: *Maschiapuival* Ascholding WOR; *Maschierbulval* JUDEMANN Opf.Wb. 108.–Phras.: *der is grennt, dem hams'Marschierpuifa aigöhm* „Angst gemacht“ Passau.–**2** Gift, °OB, °NB vereinz.: °*de hod sein Mo a Maschierpuiver gem Grafing* EBE; *I mōà, den ... ham-s à Mäschiabuivàl gem* KAPS Welt d.Bauern 151.

WBÖ III,1340.

[**Schuh-nägel**]p. nur in Phras.: *hajt, oda-r-ös gibt Schuanöglbuja!* „Drohung“ Reisbach DGE.–*Nix Dawak, Schuanöglbuja!* „grobe Ablehnung“ ebd.

[**Nies**]p. Niespulver: °*Niaspuiva* Erling STA; *döi Hund, döi elendn, hom Nöißpulver immagstraat* SCHEM Internist 80.

WBÖ III,1340.

†[**Ratzen**]p. Rattengift: „den Entschluß, ihre Dienstesfrau mit *Ratzenpulver* zu vergiften“ Neunburg 1828 Oberpfalz 63 (1975) 283.

[**Schaben**]p. Mottenpulver, OB, NB vereinz.: *Schambuiva* St.Oswald GRA.